

# 42 Das Licht der Welt

Gudrun Schmidt

C F C

1. Je - sus, er spricht: Ich bin das Licht die - ser  
 2. Je - sus, er spricht: Ihr seid das Licht die - ser  
 3. Je - sus, er spricht: Ihr seid das Licht die - ser

C G G7 C

Welt, wer mit mir lebt, bleibt nicht in der Nacht.  
 Welt, wer mit mir lebt, bleibt nicht in der Nacht.  
 Welt, wer mit mir lebt, bleibt nicht in der Nacht.

F C

= Sein tag - hel - ler Schein in Schat - ten und Fin - ster - nis  
 = wenn ein klei - ner Schein in Schat - ten und Fin - ster - nis  
 = wenn ein klei - ner Schein in Schat - ten und Fin - ter - nis

G G7 C F C

fällt und mit gro - ßer Macht wird Dun - kel er - hellt.  
 fällt, wird den - noch mit Macht das Dun - kel er - hellt.  
 fällt, wird den - noch mit Macht das Dun - kel er - hellt.

F E

= Je - sus durch - leuch - tet auch dich mit sei - ner Lie - be  
 = Wenn du dein Licht leuch - ten lässt, nicht un - ter den Schef - fel  
 = Manch - mal denkst du: ach, mein Licht hat nur ei - nen schwa - chen

Am F C G

Strahl, rei - nigt und wärmt, be - lebt und er - füllt,  
 stellst, mu - tig und treu, dein Um - feld er - hellst,  
 Schein, ganz oh - ne Kraft, un - schein - bar und klein,

C F C F C E

= dann bist auch du ein hel - les Licht in der  
 = bist du ei - ne Stadt, wie Salz, wie ein fun - keln - der  
 = ver - glei - che dich nicht, ver - traue al - lein Je - su

Am F C G G7 C

Welt, für dun - kel - ste E - cken, in die er dich stellt.  
 Stern, ein brauch - ba - res Werk - zeug, das strahlt für den Herrn.  
 Wort, er braucht ge - nau dich, nur an an - de - rem Ort.